

ÖG-KJLF Herbsttagung 2017

„...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Anfänge in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur

Dienstag, 26. September 2017, 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Übungsraum 1 Germanistik, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Jedes Werk, jede Illustration, jede neue Epoche beginnt mit dem ersten Schritt in eine neue Richtung. Die Vorträge beschäftigen sich mit unterschiedlichen Aspekten des Neubeginns, wie beispielsweise mit dem Start eines neuen Genres, einer neuen Epoche, mit Verlagsgründungen, mit dem Beginn des Schreibens aus biografischer Sicht, mit dem Schreiben eines ersten Romans für Kinder, der Idee zu einer Illustration bzw. einfach mit dem ersten Satz eines Werks.

- 9:30 Roland Innerhofer (Universität Wien):
Begrüßung
- 9:45 – 10:30 Susanne Blumesberger (Universität Wien):
„Ich schreibe jetzt ein Kinderbuch“. Über Notwendigkeiten und Motivationen des Schreibens für junge Leserinnen und Leser
- 10:30 – 11:15 Murray G. Hall (Universität Wien):
Die Kinder und Jugendliteratur im Rikola-Verlag
- 11:15 – 11:45 *Kaffeepause*
- 11:45 – 12:30 Jana Mikota (Universität Siegen):
Österreichische Autorinnen in der DDR – Wegbereiterinnen einer DDR-Literatur?
- 12:30 – 13:30 *Mittagspause*
- 13:30 – 15:00 **Generalversammlung für Mitglieder der ÖG-KJLF**
- 15:00 – 15:45 Sonja Schreiner (Universität Wien):
„Anfang - Mitte - Schluss. Erzählstrategien im Kinder- und Jugendbuch oder: Warum das aristotelische Konzept auch hier funktioniert“
- 15:45 – 16:30 Ernst Seibert (Universität Wien):
„Einfachheit als Tarnung und als literarische Methode. Neuanfänge nach 1918 in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur“
- 16:30 **Get together mit Wein und Brot**